
SCHRIFTFÜHRERIN

Elke Wittenborg

Rhönstr. 11 – 61118 Bad Vilbel

Tel. 06101 / 98 65 75 Fax: 98 65 76

Mobil 0173 81 89 987

schriftfuehrer@dbu-bowling.com

Protokoll der Hauptversammlung am 05.03.2011 in Bad Honnef

Ort: Seminaris Kongresspark, Alexander-von-Humboldt-Straße 20,
53587 Bad Honnef

Teilnehmer: gem. Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Dauer: 9 Uhr 10 bis 15 Uhr 10

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Roland Mück (RM) begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Ehrenpräsidenten Elmar Wilbertz, in einer Doppelfunktion den DKB Schatzmeister und Sektionsvorsitzenden Classic von Württemberg Ernst Lange, Jürgen Franke aus Thüringen und Hans-Peter Fink aus Hessen, sowie die Gastgeber der diesjährigen Hauptversammlung aus dem Landesverband Nordrhein-Westfalen, stellvertretend hierfür Hansjörg Babucke.

RM macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass ein Diktiergerät während der Sitzung mitläuft.

RM bittet die Anwesenden, sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder von den Plätzen zu erheben. Er erwähnt stellvertretend den Sportkamerad Martin Rossa, der leider viel zu früh bereits mit 49 Jahren verstorben ist. Es folgt eine Gedenkminute.

Der Vorsitzende der Westdeutschen Bowlingunion Hansjörg Babucke begrüßt die Teilnehmer und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

RM nimmt zusammen mit Ehrenpräsident Elmar Wilbertz nach langer Zeit wieder einmal ein paar Ehrungen vor:

In Würdigung der besonderen Verdienste um den Bowlingsport und für hervorragenden Einsatz in der Deutschen Bowling Union erhalten das Verdienstabzeichen in **Bronze**:

- Ralf Frey
- Bodo Gripp
- Elke Wittenborg
- Astrid Jöhnk
- Günter Stielau

In Würdigung der besonderen Verdienste um den Bowlingsport und für hervorragenden Einsatz in der Deutschen Bowling Union erhalten das Verdienstabzeichen in **Silber**:

- Florian Fister
- Dieter Rechenberg

In Würdigung der besonderen Verdienste um den Bowlingsport und für hervorragenden Einsatz in der Deutschen Bowling Union erhält das Verdienstabzeichen in **Gold**:

- Roland Mück

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigung

RM gibt bekannt, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Es sind **66 Stimmen** von 73 möglichen Stimmen vorhanden, die sich aus der Anwesenheitsliste sowie den Bestandsmeldungen der Landesverbände ergeben:

18 Stimmen Vorsitzende der Landesverbände / Anschlussverband DBU Light e.V.
33 Stimmen Delegierte der Landesverbände / Anschlussverband DBU Light e.V.
15 Stimmen Vorstand und Sportausschuss
66 Stimmen

einfache Mehrheit → **34 Stimmen**
2/3 Mehrheit → **44 Stimmen**

TOP 3 Tätigkeitsberichte des Vorstandes

3.1 Bericht des Präsidenten

Roland Mück (RM) nimmt keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

3.2 Bericht des Generalsekretärs

Dieter Steinmann (DS) nimmt keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

3.3 Bericht des Sportdirektors

Dieter Rechenberg (DR) nimmt keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor. Er bedankt sich bei Sachsen Anhalt für die Übernahme der Bundesligaaufstiegsspiele

3.4 Bericht des Schatzmeisters

Florian Fister (FF) nimmt keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

3.5 Bericht des Bundessportwartes

Walter Werner (WW) nimmt ebenfalls keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

3.6. Bericht der Bundesjugendwartin

Sylvia Winzetitsch (SW) nimmt keine Ergänzungen zu ihrem schriftlichen Bericht vor.

3.7 Bericht der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Gisela Göbel (GG) nimmt keine Ergänzungen zu ihrem schriftlichen Bericht vor.

TOP 4 Tätigkeitsberichte der Ausschüsse

4.1 Bericht des stellvertr. Bundessportwarts

Harald Kretschmer (HK) nimmt keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

4.2 Bericht des Bundestrainers

Peter Lorenz (PL) nimmt keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

4.3 Bericht des Schiedsrichterlehrwerts

Bodo Gripp (BG) nimmt ebenfalls keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

4.4 Bericht des Turnierwarts

Rainer Sandhoff (RS) nimmt keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

4.5 Bericht des Ranglistenwarts

Ralf Frey (RF) nimmt ebenfalls keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

4.6 Bericht Lehrwesen

Alfred Sowicki (AS) nimmt ebenfalls keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

4.7 Bericht der Seniorenwartin

Ute Eisenacher (UE) nimmt ebenfalls keine Ergänzungen zu ihrem schriftlichen Bericht vor.

4.8 Bericht des Leiters der technischen Kommission

Jan Hoffmeister (JH) nimmt ebenfalls keine Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht vor.

TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer

Christian Knospe verliest den Bericht der Rechnungsprüfer (Anlage 2) und empfiehlt im Namen der Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

zu TOP 3.1 Bericht des Präsidenten

Keine Wortmeldungen

zu TOP 3.2 Bericht des Generalsekretärs

Keine Wortmeldungen

zu TOP 3.3 Bericht des Sportdirektors

Keine Wortmeldungen

zu TOP 3.4 Bericht des Schatzmeisters

Klaus Wöhlke möchte gerne Auskunft über das finanzielle Ergebnis der WM. FF berichtet dass wir ein leicht negatives Ergebnis von ca. 2.600 Euro haben. Allerdings haben wir zurzeit diverse strittige Forderungen aus dieser WM im Wert von 20.000 Euro. Diese werden wir noch versuchen einzutreiben und falls uns dies gelingt, werden die Zahlungseingänge 2011 ergebnisrelevant gebucht werden, so dass sich damit das Ergebnis wieder verbessert.

Nach Rückfrage der Versammlung nach dem Grund der Streitigkeiten und Forderungen erläutert FF dass der größte Posten dieser Forderungen die sogenannten Penalty Fees sind (bei Nichtantritt bzw. kurzfristiger Absage sind diese von den Nationen zu zahlen). Diese Forderungen durchzusetzen bedarf der Mithilfe der WTBA, die ihre Sitzung im Spätfrühjahr hat.

KW fragt weiterhin ob in der Summe „wirtschaftliche Geschäftsbetriebe“ das Ergebnis der DBU Marketing GmbH enthalten ist. FF erläutert, dass das Ergebnis der DBU Marketing GmbH nicht in der Bilanz der DBU konsolidiert ist. Die DBU Marketing GmbH wird gesondert bilanziert und der Jahresabschluss ist noch nicht aufgestellt. Es wird ein Vorsteuerergebnis in der Größenordnung von ca. 40.000 Euro erwartet.

zu TOP 3.5 Bericht des Bundessportwartes

Keine Wortmeldungen

zu TOP 3.6. Bericht der Bundesjugendwartin

Christian Knospe bemängelt, dass in dem Bericht der Bundesjugendwartin nicht erwähnt wurde, dass die Masters bei den Deutschen Meisterschaften der A- und B-Jugend falsch gespielt worden sind. Er ist der Meinung, so etwas gehöre in die Berichte hinein.

SW erklärt, nachdem der Fehler festgestellt wurde, von ihr eingeräumt wurde und in einem offiziellen Schreiben an die Jugendvertreter sie sich für diesen Fehler entschuldigt habe, hat sie keine Notwendigkeit gesehen, dieses noch einmal in ihrem Bericht zu erwähnen. Sie wird auf jeden Fall dafür Sorge tragen, dass in diesem Jahr bei den deutschen Meisterschaften das Masters so durchgeführt wird, wie es in den Durchführungsbestimmungen beschrieben ist.

Weiterhin wurde auf dem Jugendtag offiziell darauf hingewiesen, dass hier ein Irrtum vorlag.

zu TOP 3.7 Bericht der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Keine Wortmeldungen

zu TOP 4.1 Bericht des stellvertr. Bundessportwarts

Keine Wortmeldungen

zu TOP 4.2 Bericht des Bundestrainers

Keine Wortmeldungen

zu TOP 4.3 Bericht des Schiedsrichterlehrwarts

Christian Knospe (CK) bemängelt, dass im Bericht des Schiedsrichterlehrwartes die falsch durchgeführte Wahl der Schiedsrichterobfrau hätte aufgenommen werden müssen.

RM antwortet, wir hätten die Schiedsrichterobfrau eventuell kommissarisch einsetzen müssen, dies ist unterlassen worden. Aber da der Schiedsrichterausschuss kein Organ ist, wurde dies als nicht so wichtig angesehen.

In der nächsten Sitzung der Landesschiedsrichterwarte wird ordentlich gewählt werden und dann wird dieses Thema hoffentlich endlich erledigt sein.

Aus Sicht von Bodo Gripp gehört diese Geschichte auch nicht in den Bericht des Bundesschiedsrichterlehrwartes, sondern eher in einen Bericht des Schiedsrichterausschusses (den es aber nicht gibt). CK ist der Meinung, es kann auch im Bericht des Sportdirektors aufgeführt sein, nur in einem Bericht sollte so etwas auftauchen.

zu TOP 4.4 Bericht des Turnierwarts

RM erwähnt, dass Rainer Sandhoff (RS) kurzfristig das Amt des Turnierwartes übernommen hat und bedankt sich bei RS für die tolle Arbeit.

Ralf Kühn stellt immer wieder fest, dass Ergebnisse wesentlich zu spät geliefert werden und ist der Meinung, wenn sich das nicht ändert, sollten diese Turniere nicht mehr genehmigt werden, bzw. ein Druckmittel wäre notwendig damit die Ergebnisse formgerecht und pünktlich geliefert werden.

RS kennt die Problematik und ist der Meinung, dass es im letzten halben Jahr, dank vermehrter Rückfragen von seiner Seite, besser geworden ist.

zu TOP 4.5 Bericht des Ranglistenwarts

Ein Versammlungsteilnehmer möchte wissen, wieso in der Aufstellung der Ranglistenkarten von Ralf Frey (RF) die Anzahl der verkauften Ranglistenkarten nicht mit der Aufstellung der Aktiven übereinstimmt. RF erklärt dazu, dass zum Stichtag 30.6. der Bestand der Aktiven ausgewiesen wird, aber die verkauften Ranglistenkarten nicht stichtagsbezogen aufgelistet sind (z.B. beim Wechsel in einen anderen Landesverband).

zu TOP 4.6 Bericht Lehrwesen

Keine Wortmeldungen

zu TOP 4.7 Bericht der Seniorenwartin

Carmen Frey zitiert eine Stelle des Berichts der Seniorenwartin, in dem bemängelt wird, es wäre keine konstruktive Kritik seitens der Senioren gekommen. Carmen Frey sagt, dass dies falsch ist, sie selbst habe auf der letzten Meisterschaft vor Ort diesbezüglich mit Ute Eisenacher gesprochen.

RM kann keinen plausiblen Grund erkennen, warum Ute Eisenacher zurückgetreten ist. DR vermutet, dass der Grund für den Rücktritt in den Entscheidungen, die im Sportausschuss getätigt wurden, zu suchen ist.

zu TOP 4.8 Bericht des Leiters der technischen Kommission

Keine Wortmeldung

TOP 7 Genehmigung der Jahresrechnung

Fragen wurden im Vorfeld nicht gestellt und auch jetzt gibt es keine Wortmeldungen.

FF bittet um das Votum für die vorgelegte Jahresrechnung 2010.

Der vorgelegte Jahresabschluss 2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Elmar Wilbertz bedankt sich im Namen der Versammlung für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und bittet um Entlastung des gesamten Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig von der Versammlung entlastet.

TOP 9 Neuwahlen

Amt	Vorschlag	Einwilligung / Bestätigung	Stimmen	Gewählt	Annahme der Wahl
Bundesturnierwart	Rainer Sandhoff	Ja	einstimmig	Rainer Sandhoff	Ja

Kandidaten für den Beirat der DBU Marketing GmbH

FF erläutert nochmals kurz den Hintergrund der Wahl. Der Beirat soll in Zukunft der Hauptversammlung einen unabhängigen Bericht abgeben. Die Beiratsmitglieder werden detailliert mit Informationen versorgt und sollen sich dann als Außenstehende eine Meinung bilden und der DBU Hauptversammlung Bericht erstatten. Die Hauptversammlung wird gebeten, geeignete Kandidaten für die Berufung in den Beirat durch das DBU-Präsidium zu wählen.

Amt	Vorschlag	Einwilligung / Bestätigung	Abgegebene Stimmen	Stimmen	Gewählt
Beirat	Carmen Frey	Ja	63	Einstimmig	Carmen Frey
Beirat	Sandra Voreiter	Ja	63	Einstimmig	Sandra Voreiter
Beirat	Bernd Bauer	Ja	63	Einstimmig	Bernd Bauer

TOP 10 Genehmigung des Haushaltsplans 2011

FF erläutert, dass im Etat 2011 mit einem Verlust von 15.000 Euro gerechnet wird, der sich hauptsächlich aus der Tatsache ergibt, dass die Kosten für den Sport wieder nach oben gehen (Beispiel Weltmeisterschaft).

Aus der Versammlung kommt die Frage, wieso die Erlöse von Bankzinsen so in die Höhe gehen. FF erläutert, dass die Startgebühren von Jugend EM und Herren EM frühzeitig schon eintreffen und bis zur Veranstaltung geparkt werden.

Es kommen keine weiteren Fragen mehr aus der Versammlung und FF bittet um die Genehmigung des Haushaltplans 2011.

Der Haushaltsplan 2011 wird einstimmig genehmigt.

Top 11 Anträge auf Satzungsänderung

Antrag des Vorstands zur Satzungsänderung Punkt 5.3 (Anlage 3)

Die Satzung möge wie folgt geändert werden:

5.3 Die Organe der DBU arbeiten ehrenamtlich. Neben dem Ersatz notwendiger und nachgewiesener Auslagen kann den Funktionsträgern jedoch eine angemessene **Aufwandsentschädigung Tätigkeitsvergütung** gewährt werden, sofern die Mittel hierfür im Haushaltsplan bewilligt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag des Vorstands zur Satzungsänderung Punkt 6.1 (Anlage 4)

Die Satzung möge wie folgt geändert werden:

6.1 Die Satzung bildet die Grundlage der Tätigkeiten der DBU und ihrer Organe. Sie wird durch folgende Ordnungen ergänzt:

6.1.12 Spielrecht- und Ranglistenordnung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 12 Sonstige Anträge

Antrag des Vorstands die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft der Aktiven die erst am 02.07.11 endet noch komplett in die Ranglistenauswertung 2010/2011 aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 13 Ordnungen

Sportordnung Stand 01.07.2011

Die vorgelegte Sportordnung wird zusätzlich wie folgt ergänzt:

1.9 Während der Wettkämpfe besteht für alle am Wettkampf Beteiligten Rauch- und Alkoholverbot, **darunter fällt auch alkoholfreies Bier (ausgenommen während der offiziellen Pausenzeiten)**. Der Verzehr.....

- abgegebene Stimmen 66
- dafür 64
- dagegen 2

4.7.2 Mannschaften (ab Trio) müssen einheitlich (**exklusive Werbung**) gekleidet sein. Die einheitlich.....

- abgegebene Stimmen 64
- dafür 64
- dagegen 0

4.9.3 Näheres regelt die Spielrecht- und Ranglistenordnung

- abgegebene Stimmen 66
- dafür 65
- dagegen 1

Die vorgelegte Sportordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

Schiedsrichterordnung Stand 01.07.11

- abgegebene Stimmen 65
- dafür 64
- dagegen 1

Ahndungsmittelkatalog Stand 01.07.11

Der Ahndungsmittelkatalog wird einstimmig angenommen.

Gebührenordnung Stand 01.02.11

Die Gebührenordnung wird einstimmig angenommen.

Turnierordnung Stand 01.02.11

Die Turnierordnung wird einstimmig angenommen.

Jugendordnung Stand 01.12.10

Diskussion bei dieser Ordnung sind die Stimmen des Jugendvorstands. Es wird bemängelt das z. B. der größte Landesverband gerade mal so viel Stimmen hat wie ein Mitglied des Jugendvorstandes.

RM macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung die Änderungen der Jugendordnung annehmen oder ablehnen kann, nicht aber ändern.

- abgegebene Stimmen 60
- dafür 26
- dagegen 34

Damit gilt weiterhin die Jugendordnung vom 13.10.2007.

Spielrecht- und Ranglistenordnung Stand 01.07.11

- abgegebene Stimmen 63
- dafür 62
- dagegen 1

Es wird nochmal bestätigt dass mit dem DKB der Eintrag der EDV Nummer auf dem Spielerpass abgeseget wurde.

Sollte es beim Punkt 2.3 Differenzen auftreten, werden sie unmittelbar vom Sportausschuss geklärt werden. Dies ist eine nagelneue Ordnung und um alle Länder ins Boot zu holen, werden Bodo Gripp und Ralf Frey eine Art Fahrplan erstellen und auf die Homepage setzen.

TOP 14 Verschiedenes

Bodo Gripp appelliert an die Landesvorsitzenden das Schiedsrichterwesen zu forcieren und positiven Einfluss zu nehmen und die Landesschiedsrichterwarte zu unterstützen.

Aus der Versammlung kommt die Anregung die Klassen der Ranglistenschnitte neu zu überdenken und die Klassen entsprechend an die Leistungen anzupassen und 5 oder 10 Pins abzustufen.

Ebenfalls zu überdenken ist der Auswechselmodus bei den DM Ländermannschaften (der Spieler der eingewechselt wird, muss den Platz den Ausgewechselten übernehmen). Dies sollte so nicht einfach vorgegeben werden und ist aus sportlicher Sicht gesehen nicht so angenehm.

DR nimmt dies für die nächste Sportausschusssitzung auf und ist der Meinung dass eine Änderung kein Problem darstellen sollte.

RM gibt folgende Gegendarstellung vom ehemaligen Jugendwart Marc Lazar der Versammlung zur Kenntnis:

Gegendarstellung zum Protokoll der DBU JHV 2010 Marc Lazar

Wie bereits (fristgerecht) dem DBU Präsidenten R. Mück mitgeteilt, erhebe ich Einwände gegen die Aussagen der Bundesjugendwartin das Protokoll der DBU JHV 2010 zum Punkt 3.6 betreffend:

Auszug Protokoll JHV 2010:

zu TOP 3.6. Bericht der designierten Bundesjugendwartin

RH möchte wissen, ob es stimmt, dass bei der Jugendversammlung kein Etat vorgelegt werden konnte und dieser nachgereicht werden sollte (was bis heute nicht der Fall ist). SW erklärt, auf Grund der Kurzfristigkeit der Übergabe (Marc Lazar hatte kurzfristig sein Amt niedergelegt und einen Haushalt bis dahin nicht vorgelegt) hat sie den Etatantrag erstellt und dieser wurde in den allgemeinen Etatentwurf 2010 der DBU eingearbeitet.

S. Winzetitsch hat in beiden Fällen mit den getroffenen Aussagen nicht den tatsächlichen Sachverhalt wiedergeben, durch ihre Darstellung wird meine Person und meine Arbeitsweise in einem falschen Licht dargestellt, eine Gegendarstellung ist für mich unabdingbar!

Bereits beim Jugendtag 2009 (19.09.2009) wurde unter Top 6 auf die weitere Verfahrensweise zum Haushalt 2010 hingewiesen. Diese Vorgehensweise wurde im Vorfeld zum Jugendtag 2009 auch mit dem DBU Präsidenten R. Mück abgestimmt und fand seine Zustimmung.

Es ist für mich nicht nachvollziehbar wieso ich bzw. die Tatsache dass ich das Amt ca. 14 Tage nach dem Jugendtag niedergelegt habe, für die Versäumnisse des neuen DBU Jugendvorstandes verantwortlich gemacht werde. Gem. Ordnungen und Satzungen hätte Florian Wilke als stellv. Bundesjugendwart nach meinem Rücktritt den Etat erstellen müssen, nach dem aber S. Winzetitsch schon vorzeitig durch den DBU Vorstand ins Amt gehoben wurde, hätte auch sie den Etat den Landesvertretern schriftlich zu Verfügung stellen können / müssen, so wurde es zumindest beim Jugendtag vereinbart. Beide hatten in den vorhergehenden Jahren ausreichend Gelegenheit, die entsprechenden Erfahrungen sammeln zu können.

Mein Rücktrittsdatum war wohl durchdacht, es wurde bereits während des Jugendtages bekannt gegeben und ist auch im Protokoll niedergeschrieben. Der Rücktritt war im Übrigen zum 01.10.2009 datiert und nicht zum 30.09.2009 wie durch S. Winzetitsch im Protokoll zum DBU Jugendtag 2010, fälschlich dargestellt.

Insbesondere unter Berücksichtigung des Umstandes, dass ich die Vorgehensweise mit dem DBU Präsidenten abgestimmt hatte und ihm und dem neuen Jugendvorstand meine Hilfe angeboten hatte, finde ich die Äußerungen und falsche Darstellung seitens S. Winzetitsch, eine Frechheit! Eine Entschuldigung wäre hier angebracht!

Der neue Jugendvorstand hat mein Angebot nicht eingefordert. Mich in diesem Fall für die anschließenden Probleme verantwortlich zu machen, ist für mich nicht nachvollziehbar – für die Eitelkeit und Allüren einiger Personen kann ich nichts.

Allerdings ist es schon erstaunlich, dass offenbar lieber über „vermeintliche“ Versäumnisse anderer Personen berichtet wird, aber eigene Fehler nicht im Geringsten protokolliert werden. Dies zeugt nicht gerade von Objektivität. Von der fehlenden Vorbildfunktion, die mit diesem Amt einhergeht, ganz zu schweigen.

So konnte man z.B. nichts im Protokoll zum Jugendtag 2010 (Top 8) über die fehlerhaft durchgeführten Deutschen Meisterschaften 2010 der A & B Jugend lesen. Die Finalspreise wurde nicht gem. Durchführungsbestimmungen durchgeführt – es kam zu anderen / falschen Finalbegegnungen.

Das die Spielleitendestelle (S. Winzetitsch) nur auf Nachdruck einzelner Landesvertreter, die anderen Landesjugendvertreter über die Fehler bei den DM's aufklärte, spricht für sich. Wie bereits erwähnt, kann hierzu nichts im Protokoll lesen, es war vermutlich nicht wichtig genug.

Dies soll an dieser Stelle aber kein Schlagabtausch werden!!, es soll lediglich dem besseren Verständnis dienen, warum die gemachten Aussagen korrigiert werden müssen und wie bereist erwähnt eine öffentliche Entschuldigung für mich unabdingbar ist.

Über die Beweggründe von S. Winzetitsch, warum sie keine Gelegenheit auslässt meine Arbeit und meine Person negativ darzustellen, kann ich nur mutmaßen – allerdings führt das zu rein gar nichts. Vielleicht hilft es wenn sie erfährt, dass ich zur Zeit nicht genügend Freizeit aufbringen kann, um mich einer solchen Aufgabe sinnvoll widmen zu können und ich nicht vorhabe, mich in nächster Zeit für ein Ehrenamt zur Verfügung zu stellen.

Dusslingen / Bad Vilbel, den 31.März 2011

Roland Mück
Präsident

Elke Wittenborg
Schriftführerin

Verteiler:

Vorsitzende/Sektionsleiter der Landesverbände
Vorsitzende Anschlussverband DBU Light e.V.
Gesamtvorstand und Sportausschuss
Vorsitzender und Mitglieder des Rechtsausschusses
Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses
Rechnungsprüfer
Ehrenpräsident
Geschäftsstelle DKB
Geschäftsstelle DBU